

Rhauderfehn: Tourismus-Lobby beharrt aufs Marktplatz-Pflaster

KONTROVERSE Förderverein „Tourismus“ ist gegen von der Ratsmehrheit geplante teilweise Entseigelung

VON GÜNTER RADTKE

RHAUDERFEHN - Die Mehrheitsgruppe Ampel im Rhauderfehner Gemeinderat hatte jüngst erklärt, sie strebe eine Umgestaltung des Rhauderfehner Marktplatzes an, die voraussichtlich eine deutliche Entseigelung und Begrünung des Platzes nötig mache. Der Förderverein „Tourismus Rhauderfehn e.V.“ spricht sich jetzt deutlich gegen die geplante Entseigelung der gepflasterten Marktplatzfläche aus.

Er stellt sich damit auf die Seite der Schausteller, die mit ihren schweren Fahrzeugen den Marktplatz nur noch bedingt befahren könnten und den Fehntjer Markt dadurch auf Dauer in seinem Bestand als gefährdet ansehen. Das teilt Fördervereins-Sprecher Helwig Weber mit.

Mehrseitiges Positionspapier

Nach Ansicht des Fördervereins biete der einst mit sehr viel öffentlichem Geld hergestellte Platz die idealen Voraussetzungen für eine vielfältige Nutzung. Bei einer Teilentsiegelung der Fläche würde die wirtschaftliche und rechtmäßige Mittelverwendung der damals erfolgten Förderung außerdem infrage gestellt, argumentiert der Verein laut Weber.

In einem mehrseitigen Papier habe der Förderverein der Gemeinde Rhauderfehn die Bedeutung des Marktplatzes und dessen Nutzung für den Tourismus deutlich gemacht und Vorschläge unterbreitet, wie der Marktplatz dennoch durch verschiedene Maßnahmen attraktiver und ein Ort der Begegnungen für jung und alt werden könne. Unter anderem könne der Wochenmarkt durch verbesserte Rahmenbedingungen in seinem Bestand gesichert und in seiner Attraktivität gestärkt werden.

Es könnten durch den Bau einer überdachten Marktstandreihe weitere



Der Fehntjer Marktplatz während eines Jahrmarktes aus der Vogelperspektive. Es gibt im Rathaus Bestrebungen, den Platz zu attraktivieren. ARCHIVFOTO

Marktbesucherinnen und Marktbesucher angelockt werden. Verkaufsware und Kunden könnten vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden. Jener überdachte Bereich könne in der Mitte des Platzes entstehen. Fehntjer Markt und Wochenmarkt könnten so weiterhin stattfinden, erklärt Helwig Weber den Standpunkt des Fördervereins.

Public-Viewing, Kino und Konzerte

Nach dessen Ansicht solle der Marktplatz öfter für die Durchführung von Ver-

anstaltungen genutzt werden, zumal die Rathausweise nicht mehr zur Verfügung stehe. Open-Air-Veranstaltungen wie Public Viewing und Rockkonzerte sollten dort stattfinden. Konkret empfiehlt der Verein, dort in Zusammenarbeit mit einer Eventfirma ein Sommerkino mit den besten Filmen des Jahres durchzuführen. Vor, während und nach den Filmen könne es dort von der örtlichen Gastronomie ein gastronomisches Angebot geben. Das Sommerkino in diesem Format könne ein Höhepunkt im Ver-

anstaltungskalender Rhauderfehns werden. Außerdem bittet der Verein zu prüfen, ob es in der Mitte des Marktplatzes eine kleine Stufenanlage mit einem Springbrunnen geben könnte oder ein Kunstobjekt errichtet werden kann, das auf die historische Vergangenheit der Gemeinde hinweist. Eine weitere Belebung der öffentlichen Fläche könne gelingen, wenn der Marktplatz über Spielerelemente für Kinder und Jugendliche verfüge, so Weber. Ein Spielfeld für Trendsportarten, für besondere Fußballspielarten,

für Hockey, Handball oder Basketball sei denkbar. Auch ein Spielplatz für kleinere Kinder und eine Bouleanlage könnten laut Förderverein entstehen.

„Begrüße eindeutiges Bekenntnis“

Rhauderfehns Bürgermeister Geert Müller sagt über den bisherigen Stand der Planungen im Rathaus: „Derzeit geht es nur um die Schaffung eines Platzes mit Aufenthaltsqualität. Der Standort wird voraussichtlich im südöstlichen Bereich des Marktplatzes sein.

Fragen einer grundsätzlich konzeptionell anderweitigen Nutzung wurden bisher nicht diskutiert.“

Und Müller meint: „Ich begrüße das eindeutige Bekenntnis des Fördervereins Tourismus zum Fehntjer Markt und zum Wochenmarkt. Die Anregung zu mehr Veranstaltungen kann ich voll und ganz nachvollziehen. Bei einzelnen Detailvorschlägen wie Bouleplatz oder ein Spielplatz für Trendsportarten bin ich sehr skeptisch, dass das insbesondere mit dem Fehntjer Markt vereinbar ist.“

Detlef M. Plaisier hält Lesung

OBERLEDINGERLAND/LEER - Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Leer hat Buchautor Detlef M. Plaisier aus Westhau-derfehn zur Premieren-Lesung seiner internationalen Corona-Biografien eingeladen. Die Anthologie „Wir werden einander viel, sehr viel zu vergeben haben“ umfasst insgesamt 70 Beiträge, davon zehn Texte aus dem Ausland sowie zehn Texte auf Plattdeutsch. Die Lesung findet statt am Donnerstag, 17. Februar, in der reformierten Kirche Leer, Reformierter Kirchengang, Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Es stand im GA

VOR 10 JAHREN - Es wirkt wie die Ruhe vor dem Sturm: Anderthalb Wochen vor dem Rosenmontagsball des Karnevalsvereins „KDV Lila-Blau“ ist beim Training der jungen Tänzerinnen in der Turnhalle der Grundschule Rajen von Stress und Hektik kaum etwas zu spüren. Die Gruppe wird von Andrea Heidergott-Spieker und Anneliese Dobberstein geleitet.

Geschäftliches

Der heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei: Modehaus Böckmann

KONTAKT

Redaktion für die Gemeinden Rhauderfehn, Osthau-derfehn und Westoverledingen:
Carsten Ammermann
Telefon 04952/927-450
Marion Janßen
Telefon 04952/927-415
Dirk Hellmers
Telefon 04952/927-456
Malke Meyerhoff
Telefon 04952/927-401
Henrik Zein
Telefon 04952/927-416
E-Mail: redaktion@ga-online.de

Wir gratulieren

OSTRHAUDERFEHN - Gertrud Burlager zum 86. Geburtstag und Anetta Eitz zum 85. Geburtstag.
VÖLLENERKÖNIGSFEHN - Gretchen Düpont zum 83. Geburtstag sowie Helmut Schmidt zum 81. Geburtstag.
WESTRHAUDERFEHN - Käthe Behrens zum 82. Geburtstag und Klaus Böhm zum 80. Geburtstag.
DIAMANTENE HOCHZEIT COLLINGHORST - Die Eheleute Ottilde und Helmut Claassen feiern das Fest der diamantenen Hochzeit. Der GA gratuliert allen Jubilaren herzlich.

Notdienste

Apotheke Dr. Sieverding im Gesundheitszentrum Osthau-derfehn, 04952/8290290. Multi-Apotheke, Leer, Osseweg 87, 0491/9995050. Alte Apotheke in Bad Zwischenahn, Peterstraße 23, 04403/2281.

Gymnasiasten loten berufliche Perspektiven aus

BILDUNG An Rhauderfehner Schule werden Kompetenzen und Interessen geprüft

RHAUDERFEHN / HWE - Viele Jugendliche wissen kurz vor Beendigung ihrer Schulzeit noch gar nicht, welchen weiteren Lebensweg sie einschlagen werden: ob sie ein Studium beginnen, eine weiterführende Schule besuchen oder eine Ausbildung anfangen möchten. Schülerinnen und Schüler der elften Klassen des Albrecht-Weinberg-Gymnasiums in Rhauderfehn absolvieren deshalb derzeit im Rahmen des Politik-Unterrichtes den GEVA-Test, ein Kompetenzfeststellungsverfahren zur Studien- und Berufsorientierung.



Der sogenannte GEVA-Test wird im Computerraum des Gymnasiums durchgeführt. Marius Junker (links) gehört zu den Schülern, die teilnehmen. Lehrerin Imke Noormann (Mitte) und Carmen Vietor (rechts) von der Fehntstiftung schauen ihm dabei über die Schulter.

„Der GEVA-Test wird auf freiwilliger Basis durchgeführt. Insgesamt nehmen 55 Schüler und Schülerinnen, verteilt auf drei Tage, daran teil. So gut wie alle Schüler dieses Jahrganges haben das Angebot angenommen“, erzählt Lehrerin Imke Noormann. Beauftragte für Berufliche Orientierung.

Die Kosten für den Test pro Person betragen insge-

samt 22 Euro, wobei die Schüler selbst einen Unkostenbeitrag von je fünf Euro zu tragen haben. Den Rest übernimmt die Fehntstiftung der Volksbank eG Westhau-derfehn.

„Diese Art des Sponsorings führen wir an den Rhauderfehner Schulen bereits seit mehr als zehn Jah-

ren durch, unter anderem auch an der Erich Kästner Schule und der Kreisrealschule Overledingerland“, betont Carmen Vietor von der Fehntstiftung der Volksbank Westhau-derfehn. „Am Gymnasium ist dies bereits das dritte Mal“, ergänzt Imke Noormann. Um für jeden Schüler ein indi-

viduelles Profil erstellen zu können müssen diese am Computer in dem Test, der über drei Stunden geht, Fragen zur Leistungsfähigkeit (mathematische Fertigkeiten, Allgemeinwissen), Konzentrationsleistung), Schlüsselqualifikationen (Selbstvertrauen, Initiative, Team-

orientierung, Kontaktstärke) und Berufsinteressen (Naturwissenschaften und Technik, kaufmännische Aufgaben, Sprache und Gesellschaft, soziale Aufgaben) und vieles mehr beantworten. Der Test wird am Albrecht-Weinberg-Gymnasium online durchgeführt und nach der Auswertung den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt.

„Die Testergebnisse dienen dann zum Beispiel als Grundlage für das Gespräch mit dem Berufsberater“, sagt Imke Noormann. Die Lehrerin wie auch Carmen Vietor halten den Test für sinnvoll. „Viele Schüler haben wenig Orientierung. Mit dem Test kann man nicht nur einen Überblick über seine Interessen, sondern auch seine Kompetenzen bekommen“, betont Imke Noormann. „Auch wir von der Volksbank haben immer mehr Probleme auszubildende zu finden. Dieser Test dient für uns auch zur Kontaktaufnahme“, so Vietor.

General-Anzeiger
für Ostfriesland, Emsland und Oldenburg - Fehntjer Blatt
ZOO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH
Unternehmend: 26617 Rhauderfehn
Internet: www.ga-online.de
Herausgeber: Dr. Gerfried Engelberg,
Dr. Marlene Engelberg
Geschäftsleitung: Robert Dunkmann
Verantwortlicher Chefredakteur:
Joachim Braun
Mantel-Redaktion: Martin Alberts (abb),
Petra Herterich (ich), Julia Jacobs (ji),
Martin Teschke (te)
Lokale: Günter Radtke (ra, Leitung),
Carsten Ammermann (ca), Astig Fertig (fe),
Marie Gensler (ge), Marion Janßen (mj),
Horst Kruse (hk), Elke Wiekling (ew),
Henrik Zein (hz)
Sport: Matthias Herzog (mhe, Leitung),
Günther Czempel (cz), Niklas Hommes (nh),
Georg Lillenthall (gl), Silvan Siemens (ssi),
Maren Stritzke (msz)
Online-Redaktion: Timo Säger
Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden
Amtliches Bekanntmachungsorgan
für den Landkreis Leer und den Landkreis
Cloppenburg sowie die Gemeinden Bantel,
Osthau-derfehn, Rhauderfehn,
Westoverledingen.
Bezugspreis: Gd-Print 42,90 Euro/Monat,
GA e-Paper 24,80 Euro/Monat bzw.
45,80 Euro/Jahr für Abonnenten der
gedruckten Ausgabe. Alle Preise einschlt.
7% USt. und inkl. Online-Abo für freien
Zugriff auf alle Inhalte von ga-online.de.
Druck: Grafischere Nachrichten
GmbH & Co. KG
Cesfelder Hof 2, 48527 Nordhorn
Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-
friedens, der Zeitungsverhältnisse,
des Zustellerdienstes) besteht kein
Anspruch auf Lieferung der Zeitung
Zugriff auf alle Inhalte von ga-online.de
und kein Entschädigungsanspruch.
Abonnementbestellungen können nur
zum Monatsende ausgesprochen werden
und müssen bis zum 10. des laufenden
Monats im Verlag schriftlich vorliegen.
Alle Nachrichten werden nach bestem
Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
Keine Gewähr für unverstärkt eingescanntes
oder abgegebene Manuskript.
Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.
ZOO-Anzeigen für Ostfriesland Nr. 57
vom 1. Januar 2022.
Kontakte:
Anzeigen und Abonnements
Tel.: 04952/927500
Mail: anzeigen@ga-online.de
vertrieb@ga-online.de
Redaktion
Tel.: 04952/927400 Fax: 04952/927422
Mail: redaktion@ga-online.de
Sportredaktion
Tel.: 04952/927480 Fax: 04952/927488